

"Der Apfel gehört ins Jausensackerl!" Österreichische Krebshilfe und ADEG starten Informationsoffensive zum Thema Ernährungsverhalten unserer Schulkinder

Wien (OTS) - Ausgewogene Ernährung ist laut Ernährungsexperten der halbe Weg zum Schulerfolg. Dennoch lautet nicht selten die Diagnose der Mediziner "dick und kränklich". Zusammen mit der Österreichischen Krebshilfe hat die ADEG rechtzeitig zu Schulbeginn das Projekt "Kinderapfel" ins Leben gerufen, um einen Beitrag zur Verbesserung des Ernährungsverhaltens unserer Schulkinder zu leisten. Der Apfel - aus medizinischer Sicht das Obst schlechthin - soll dabei an Beliebtheit gewinnen und künftig verstärkt im Jausensackerl unserer Schulkinder zu finden sein.

Am 16. September startet die ADEG österreichweit mit der Einführung von "Alfred's Pausenapfel" in den 1.200 ADEG Geschäften, wobei die Sympathiewerte von Alfred Hahn bei den Kindern genutzt werden sollen, um auf die Besonderheit des Apfels aufmerksam zu machen. Dem kleinsortierten, süßlichen "Gala"-Apfel wird ein Comicstrip beigelegt, der auf spielerische Weise über die vielseitigen Wirkungen des Apfels informiert: die Äpfel enthalten zum Beispiel Phosphor für Geistesarbeiten, Calcium zur Bildung und Erhaltung von Knochen sowie Zähnen und wirken regulierend auf die Darmtätigkeit, minimieren das Krebsrisiko und haben eine überragende Rolle als Vitaminträger.

Die Krebshilfe und ein erfahrenes Team von Ernährungswissenschaftler haben für die ADEG einen Ernährungstest entwickelt, der den Speiseplan der Kinder hinterfragt. Als Sofort-Belohnung wartet ein Apfel. Alle ausgefüllten Tests nehmen an der Verlosung von 300 Apfelbäumchen teil. Die Aktion läuft bis 17. Oktober und soll nicht nur die Kinder zum Apfelkonsum bewegen, sondern insbesondere auch für die Eltern ein Anstoß sein, sich mit dem Thema "ausgewogene Kinderernährung" auseinanderzusetzen.

Rückfragehinweis: ADEG Österreich AG
Mag. Erwin Wichtl
Tel.: (01) 811 46

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0222 1998-09-11/15:28

111528 Sep 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980911_OTS0222